

Philipp H. Geiss

**Das Leben des
Turnpädagogen Adolf Spieß
(1810 - 1858)**

**Ein Beitrag
zur Geschichte des deutschen
und des schweizer Schulturnens**

**Schul-
Kirchner
Verlag**

Idstein 1991

INHALT

	Seite
VORWORT	I-III
I EINFÜHRUNG	
1. Der Ansatz	1
2. Aufbau und Konzeption	2
3. Literatur- und Quellenlage	3
II HERKUNFT UND FAMILIE	
1. Geburt	5
2. Der Vater - Kirchenmann, Pädagoge und Schulreformer	6
3. Adolf Spieß' Mutter und Geschwister	11
III KINDHEIT UND JUGEND IN OFFENBACH	
1. Schule im väterlichen Institut	15
2. Enthusiastischer Turner und Patriot	18
IV ALS STUDENT IN GIESSEN UND HALLE	
1. > Sturm und Drang <	22
2. Universitäres Verbindungs- und Turnerleben in Halle	27
3. Aktiver Burschschafter und studentischer Turner in Gießen	32
4. Das Studium - Lehrbetrieb, Veran- staltungen und Dozenten	40
V ZWISCHENSPIEL IN ASSENHEIM	
1. Hofmeister in gräflichem Haus	48
2. Entschluß und Vorbereitungen zur Emigration	50
VI LERN- UND LEHRJAHRE IN BURG DORF	
1. Die pädagogische Tradition als Anknüpfungspunkt	52
2. Wirken als Lehrer und Turnreformer	54
3. Fruchtbare Zusammenarbeit mit den >Fröbelianern< Exkurs A: Friedrich Fröbel - Lehrer und Mentor Adolf Spieß'	62
4. Gesellschaftliches und privates Leben in Burgdorf	72

	Seite
5. Bemühungen um einen größeren Wirkungskreis - Kontakte nach Basel, Berlin und Darmstadt	77
VII ANSTELLUNG IN BASEL	
1. Hintergründe der Verpflichtung - >Turnunlust< in Basel	89
2. Reform und Aufschwung des städtischen Turnwesens	97
3. Vorbereitungen zur Rückkehr nach Deutschland <i>Exkurs B: Ereignisse der Jahre 1848/49 - Adolf Spieß und die Revolution</i>	119
VIII WIRKSAMKEIT IN DARMSTADT	
1. Die Entwicklung des hessischen Turnwesens vor Spieß	128
2. In doppelter Funktion - Spieß' Leistungen als Turnlehrer und -inspektor	130
3. > Außerdienstliche< Interessen und Neigungen	154
4. Schwierigkeiten und Rückschläge	156
5. Die letzten Jahre - Krankheit, Leiden, Verfall und Tod	160
IX ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT	165
X DOKUMENTATION	169
XI QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	
1. Fundstellen ungedruckter Quellen	257
2. Primärliteratur	260
3. Sekundärliteratur	264
4. Periodica	278
ANHANG	
ZEITTADEL	281
ABKÜRZUNGEN	283